

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: UG, Neubau Institut für Geographie, Geologie u. Seminar- u. Medienzentrums
Vergabe: Technisches Monitoring nach AMEV Empfehlung Nr. 178
Vergabe-Nr: 26D11070G

Inhaltsverzeichnis

[ID: 103934] [Bieterfrage 2](#)

[ID: 103918] [Bieterfrage](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 103934] Bieterfrage 2«
Inhalt: »Kann an Besprechungen per Videokonferenz teilgenommen werden (um Reisezeit zu sparen)? D.h. im wesentlichen sind nur die "vor Ort Termine" in der LP8 zwingend als Präsenztermine wahrzunehmen.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage 2«
Inhalt: »

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse am Verfahren 26D11070G.

Im Projekt finden Besprechungen sowohl in Form von Videokonferenzen als auch in Präsenzterminen statt. Ein festes Verhältnis können wir nicht angeben, da sich die Erfordernis einer Präsenzveranstaltung von den zu diskutierenden Themen ableitet.

«

Ifd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 103918] Bieterfrage«
Inhalt: »In dem Dokument "VM24-2 Spezifische Leistungspflichten zum Vertrag Technisches Monitoring" in der Objektbetreuung LPH 9 wurden zwei unterschiedliche Intervalle für die regelmäßige Erstellung von Monitoring-Berichten angegeben. Welcher ist relevant?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage«
Inhalt: »

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Interesse am Verfahren 26D11070G.

Die Leistungsphase 9 ist für die Dauer von 2 Jahren angelegt. Dabei soll sich die Aufteilung wie folgt verhalten:

- im ersten Jahr: monatlich

- im zweiten Jahr: vierteljährlich

Mit freundlichen Grüßen

«